

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und zwar der bisherige Bundespalast: „Bundeshaus Westbau“, der neue, der jetzt hauptsächlich von der Militärverwaltung benutzt wird, „Bundeshaus Ostbau“, während das Parlamentsgebäude „Bundeshaus Mittelbau“ heißen wird.

Das schweizerische Industrie- und Landwirtschafts-Departement, Abteilung Forstwesen, läßt für die Landesausstellung eine Karte über das Vorommen der Lärche, Eibe und echten Kastanie im Maßstab von 1:250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebäude der eidg. Bank in Zürich ist zu Fr. 450,000 veranschlagt und soll demnächst in Angriff genommen werden.

Bauwesen in Zürich. Herr Architekt J. Simmler hat dem Vorstand des städtischen Bauwesens eine Plänskizze eingereicht für Erstellung eines Volkshauses auf dem der Stadt gehörigen Rotwandareal.

Bauwesen Basel. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat die Einstellung eines weiteren Ingenieurs für den Tiefbau, in dessen Geschäftskreis hauptsächlich die Eisenbahnangelegenheit fallen würde. Die Direktion der schweiz. Centralbahn hat dem Regierungsrat seine an das schweiz. Eisenbahndepartement gerichtete Eingabe betreffend Bahnhofumbau nach dem Projekt Gleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung des Eisenmaterials bei der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt St. Birminusberg wurde an die Firma H. Gutfrech u. Cie. in St. Gallen vergeben.

— Die Unterbaurbeiten der Linie Lenzburg-Wildegger sind dem Herrn Theodor Berthlinger, Bauunternehmer in Lenzburg, übertragen worden.

Die Gotthardbahndirektion beabsichtigt, in Altdorf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu lassen.

Fach-Literatur.

Schriften-Schatz. Eine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Art. Herausgeber: Alb. Schiller (Verlag von Otto Maier in Ravensburg.) Preis einer Serie von 10 Heften Fr. 13. 50. Einzelpreis eines Heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Zu beziehen durch W. Senn jun., Techn. Buchhdlg. Zürich (Münsterhof 13.)

Keine geringe Aufgabe ist's, die sich der „Schriften-Schatz“ stellt, indem er das Gesamtgebiet der Schrift thunlich erschöpfend behandeln und den vielerlei Berufszweigen, die mit dem Schriftwesen in Beziehung stehen, gerecht werden will. Die ganze Anlage dieses in Serien zu 10 Heften geplanten neuen Unternehmens, sowie das Renommée des Herausgebers Alb. Schiller, Assistent a. d. Kgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart, sprechen im voraus für das Gelingen dieser Aufgabe und das eben erschienene 1. Heft ist dazu angehängt, jeden Fachmann für den „Schriften-Schatz“ günstig einzunehmen. Wir finden hier auf 8 Tafeln eine solche Mannigfaltigkeit von Schriftarten und jede von ihnen in so klarer, schöner Ausführung, daß wir uns sagen müssen, der Herausgeber schöpft aus dem vollen, er verfügt über eine kunstgeübte Hand und einen ebenso sicheren Blick für die praktischen Bedürfnisse der in Betracht kommenden Gewerbe, der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildhauer und Steinmezen, Schriftgießer, Graveurs, Buchdrucker etc. Die im 1. Heft enthaltenden Schriften zeigen ebenso wie der Prospekt die deutlich erkennbare Tendenz des Werkes, durch größte Mannigfaltigkeit den heute herrschenden weitverzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Weise gerecht zu werden. Entsprechend dem vielseitigen Bedarf der Praxis sind hier auf 8 Tafeln in Variationen alte und neue vornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altrömisches, Kirchengothisch, Renaissance-Kraftur, gewöhnliche und amerikanische Plakatschrift, altdutsch, Steinschrift. In allen diesen Fällen ist einfache und praktische Konstruktion und Deutlichkeit der Formen streng und mit

Erfolg durchgeführt, so daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichster Größe wiedergegeben sind, lauter Vorlagen findet, die sich ohne weiteres zum Kopieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jetzt vom „Schriften-Schatz“ sehen, weist des Herausgebers richtiges Verständnis und seine Herrschaft über die modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Würdigung der stilgerechten älteren Schriften. Von besonderer Originalität sind namentlich die auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und daher jedem Fachmann nur willkommen sein werden. — Die Tafeln wirken durchweg durch seine Tongabe und exakte Reproduktion sehr schön und können auch in dieser Hinsicht als Musterblätter gelten. Der Prospekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Kämers erfreuen. Nach dem bisher gebotenen begrüßen wir den „Schriften-Schatz“ als ein zielbewußtes Unternehmen, dessen weitere Lieferungen wir mit gleichem Interesse — und hoffentlich mit gleichem Vergnügen — prüfen werden. Halten sie das, was die erste verspricht, so finden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen — letztern soll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehrmittel dienen — darin im eigentlichen Sinne des Wortes einen wahren Schatz von Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsetzen.

629. Wer liefert 15" dicke alberne Bretter?
 630. Von wo könnte man Metallbuchstaben für Grabschriften erhalten, je ganze Alphabete?
 631. Wer liefert bürfe Besen zum Wiederverkauf?
 632. Wer handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln etc.)? Offerten an Arthur Simon, Heizer, Ste. Croix.
 633. Welche Schweizer Firma fertigt Osenrohre in Schwarzblech in grösseren Quantitäten an?
 634. Wer braucht viel Messingröhren?
 635. Welche mech. Drechslerie liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer würde sich hiefür einrichten bei Zufügung grösserer Abnahme?
 636. Woher kann man echte Oberländer Sensenwörte zum Wiederverkauf beziehen?
 637. Eine mechanische Schlosserei auf dem Lande wünscht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbank zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Wer ist im Haue, solche Spezialitäten überweisen zu können?
 638. Wer ist Engros-Abnehmer von Spannschrauben für Wagner?
 639. Ist es erlaubt, ein Werkzeug, das patentiert ist, für seinen eigenen Gebrauch (also nicht zum Verkauf) nachzumachen oder teilweise anfertigen zu lassen?
 640. Welche schweiz. Fabrik liefert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen T-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Widerlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bildend.
 641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Kupfer oder galvanisiertem Blech für Kirchturmbedachung?
 642. Wer vergoldet im Feuer eine Kugel von 70 cm Durchmesser von Kupfer?
 643. Wer liefert ganz feinjähriges weißes Rottannenholz?
 644. Wer ist Käufer einer ganz eis. neuen und vorzüglich arbeitenden Bandsäge, Hand- oder event. Maschinenbetrieb?
 645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberschlüchtiges, an eine hölzerne Welle passendes, sechsarmiges Wasserradli zu verkaufen oder wer würde billig ein neues liefern? Das selbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Wasser hat etwa 1 Pferdekraft.
 646. Wer ist Lieferant einer guten Veloziped-Maschine (Bicyclette)?
 647. Wer in der Schweiz liefert möglichst kalkfreien, rot- und gelbbrennenden Thon oder Lehm für feinere Thonerzeugnisse?
 648. Wer liefert reinen Quarzsand für Glazur- und andere Zwecke?
 649. Baut eine Firma in der Schweiz kräftige Holzspaltmaschinen oder wo wäre event. eine solche zu kaufen?
 650. Wer liefert vorteilhaft einer Eisenhandlung Sensenwörte, Verner Facon, mit Scheiben?
 651. Eine leistungsfähige Firma für Feinmechanik und Elektrotechnik wünscht für Wiederverkäufer etc. Arbeiten zu liefern.

652. Welche Maschinen werden gebraucht zur Gipsfabrikation nach dem neuesten System und welche Fabrik liefert dieselben oder würde die volle Einrichtung erstellen?

653. Wo bezieht man am billigsten T-Ballen zu Stallbauten, um wie viel ist der Preis zurückgegangen; kommen solche viel teurer als Holz?

Antworten.

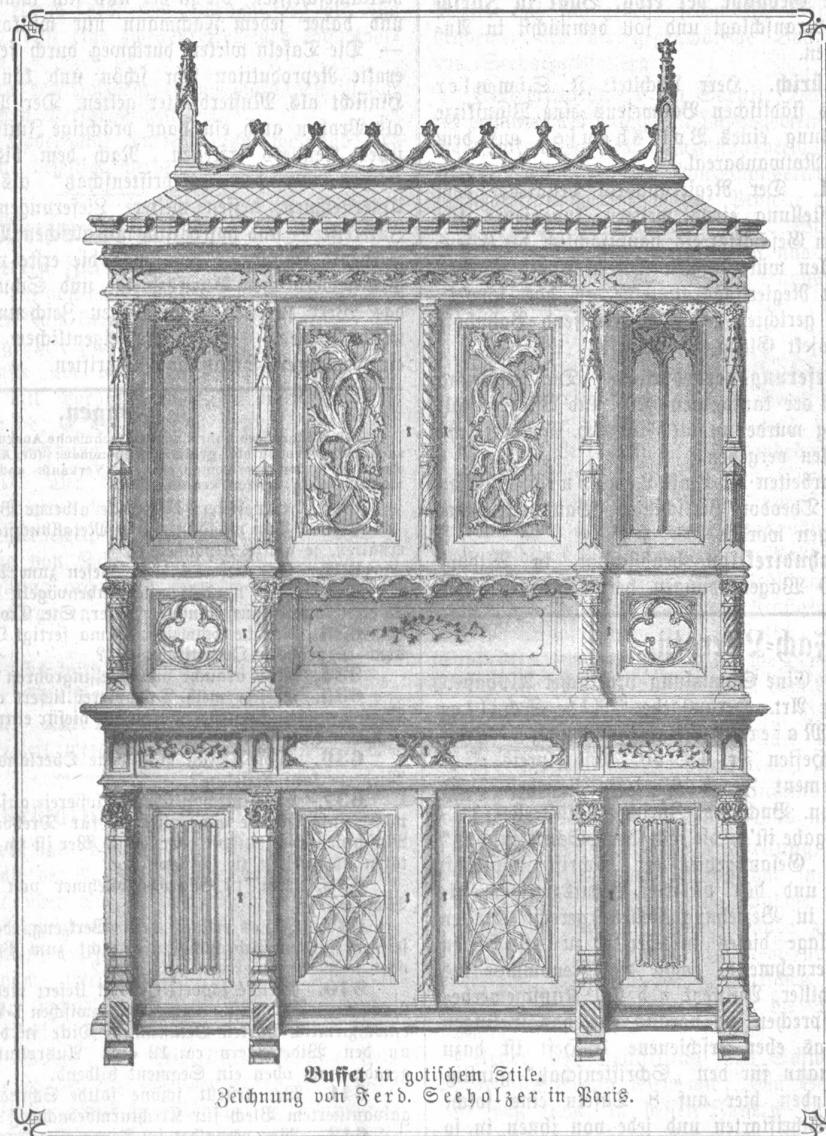
Auf Frage 582. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beste und billigste Bezugssquelle von Ornamenten und

Auf Frage 607. Wir fabrizieren gewünschte Leuchter nach unsfern oder nach uns eingefandnen Zeichnungen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ritter u. Uhlmann, Basel.

Auf Frage 610. Zimmerventilatoren liefern in allen Größen. Antrieb mittelst Schnurscheibe ist mir jedoch nicht verständlich. Ich liefern solche Ventilatoren selbstwirksam oder mit Wasserdruck. J. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 610. Zimmerventilatoren jeder Größe liefern Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage 610. Kern u. Cie., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Basel, liefern Ventilatoren in allen Größen.



Buffet in gotischem Stile.

Zeichnung von Ferd. Seeholzer in Paris.

Dachfenstern. E. Gremli, Bauspenglerei und Ornamentengeschäft, Zürich III.

Auf Frage 589. Baggermaschinen für Hand- und Motorbetrieb liefert Adolf Maffei, Zürich.

Auf Frage 590. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Johannes Kraher, Zürich.

Auf Frage 592. Otto Brunner, Gurtengasse 6 in Bern, fabriziert seit einem Jahr Cement-Dachfalsziegel und ist zu jeder diesbezügl. Auskunft bereit.

Auf Frage 594. Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen 601 und 602. Wenden Sie sich gest. an Adolf Maffei, Zürich.

Auf Frage 607. Leuchter, Selbstfabrikat, für Petroleum, Gas- und elektrisches Licht bereits erstellt in letzter Zeit: Traube, Weinfelden, 12flammig; Röhl, Stäfa, 12- und 15flammig; Löwen, Meilen, 10- und 18flammig; Raaben, Herrliberg, Löwen, Bendlikon, Krone, Adliswil, Neuhof, Wipkingen 12-14flammige Leuchter; Sternen, Uster 12flammig Gold; Hirschen, Hinwil 12flammig Gold; Schwert, Wald 14flammig; Ochsen, Uznach 14flammig; Kreuzstraße, Märstetten 12flammig sc. sc. O. Bachmann, Lampenfabrik, Zürich.

Auf Frage 612. Wolf u. Weiß, Zürich, liefern die besten und billigsten Holzbobelmaschinen und wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 615. Wenden Sie sich an Wolf u. Weiß, Zürich, die Ihnen gerne mit Auskunft dienen.

Auf Frage 615. Jb. Schaad, Mechaniker, Oberbipp (Bern) ist Befertiger von Winden und besorgt jegliche Reparatur derselben.

Auf Frage 618. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Ginzburger & fils, Parquerie und Hobelwerk in Romanshorn.

Auf Frage 623. Die beste Heizeinrichtung für Holztrödnerien größeren Stils sind solche mit Dampfbetrieb. Dieser allein ermöglicht größte Leistungsfähigkeit bei fast absoluter Feuerfischerheit und erfordert, einmal eingerichtet, fast gar keine Reparaturen mehr. Wer schon seine Maschineneinrichtungen mit Dampf betreibt, kann den Abdampf ohne merkliche Einbuße an der Leistungsfähigkeit der Maschinen zur Heizung fast kostenlos benutzen. Für solche, die schon durch Wasser oder Petrolmotoren ihr Geschäft betreiben und nicht gern viel Geld aufopfern, empfiehlt es sich, einen ältern guten

Kessel anzuschaffen. Man erhält solche immer, wenn man sich Mühe gibt; zudem haben die bekannten Maschinenhändler, wie Herr Steiner in Biedikon oder Herr Bäumli im Industriequartier in Zürich, immer solche zu annehmbaren Preisen auf Lager. Unterzeichneter liefert und erstellt solche Holztröcknereien nebst Leim und Fournieröfen usw. als Spezialität und ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker in St. Zidien bei St. Gallen.

Auf Frage 623. Heizeinrichtungen, sowie Trockenanlagen werden von mir als Spezialität unter Garantie erstellt. Bei Trockenanlagen ist eine richtige Ventilation die Hauptache, um die feuchte Luft möglichst rasch fortzuschaffen. J. B. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 624. Maschinen zur Herstellung von Brettern in allen gewünschten Dimensionen liefern vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich und wünschen Ihnen mit direkten Oefferten zu dienen.

Auf Frage 624. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstr., Vertreter der Firma E. Käthling u. Co., Leipzig-Plagwitz.

Auf Frage 625. Wir wären Käufer von hübschen Ahornläden, 65 mm dick, und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Isanger u. Amschwand, Kehlleisten- und Möbelfabrik, Alpnach.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Sängerhütte für das glarnerische Kantonalsängerfest in Neftal mit 2500 Sitzplätzen, einem Podium für 850 Sänger, der nötigen Küche und Aborten. Genaue Pläne und Uebernahmsofferten sind bis zum 15. März schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Sängerfest“ dem Präsidenten des Baukomitees, Herrn Hauptmann Jacques Zweifel in Neftal, einzureichen. Bei Nichtübertragung der Arbeit wird keine Entschädigung für die Pläne bezahlt und gehen leichtere an den Eigentümer zurück.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplättchen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmeldungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Reinigung des oberen Winzmühleweiers, sowie ein Teil des Einlaufbaches, ca. 1400 m³, in Seebach (Zürich). Die Pläne und Vorchriften sind beim Verwalter der Wasserversorgung einzusehen und sind Preisofferten bis spätestens zum 15. März verschlossen mit Aufschrift „Weierreinigung“ an das Präsidium des Gemeinrates zu richten.

Die Anstalt Freienstein (Zürich) beabsichtigt die Umbaute des alten Hausteiles, die Errichtung einer Brandmauer und die Ausführung eines Stockwerkes und eröffnet Konkurrenz über die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glafer-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten im einzelnen oder in der Gesamtheit. Baupläne, Baubeschreibung und Aftordbedingungen liegen in der Anstalt zur Einsicht offen. Oefferten sind bis spätestens den 15. März an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Zimmermann in Rorbas, zu richten.

Für Maler. Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über den Neuanspruch der Thurbrücke bei Oberbüren. Die näheren Vorchriften können bei dem Straßenmeister in Flawil eingesehen werden, wo auch verschlossene, mit der Aufschrift „Anspruch der Thurbrücke“ versehene Oefferten bis 16. März einzureichen sind.

Armenhausbaute Schwyz. Konkurrenzöffnung für die Anfertigung der 3 Haustüren, von Eichenholz und Tannendoppel; 3 Korridorabschlüsse mit Verglasung; die Doppelthüre zur Haussapelle, von Tanneholz und Verglasung; 4 innere Abtrittabschlüsse samt Zwischenstäfer und Thüren; zu den 3 Hauss- und zur Kapellthüre das nötige Bechlag (Handarbeit). Eingaben für diese Arbeiten sind bis 12. März schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs, Kürze in Seewen, einzureichen.

Die Uebernahme der Unterbau-Arbeiten zwischen Km. 0—120 und 1.889, d. i. von der Ausfahrtswiese aus dem neuen Bahnhof Zug bis circa 18 Meter nach der Kreuzung der Bahn mit dem Friedbach, welche in der Haupthalle in einer Wasserbewegung von etwa 107,000 m³, sowie in der Herstellung des etwa 514 m langen Zuger Tunnels und eines steinernen Biadukts mit 21 Bogen und drei offenen Durchfahrten bestehen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbüro der Gotthardbahn in Zug („Im Hof“) die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Oeffertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 20. März dieses Jahres der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende April dieses Jahres an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Oefferten Nachweise über kluglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfangs und über den Bezug des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

I-Balkenlieferung. Für einen größern Neubau ist die Lieferung von ca. 70,000 kg. I-Balken franco Station Zug zu vergeben. Oeffertformulare können bei A. Hardegger, Architekt, St. Gallen,

bezogen werden. Eingaben sind an denselben bis spätestens den 15. März 1895 zu richten.

Erstellung eines Planes für einen Archivschrank (neuerlich) der Gemeinde Hochwald (Bajelland). Bewerber hiefür haben ihre Eingaben bis 15. März 1895 schriftlich und verschlossen beim Amtmannamt Hochwald einzureichen. Auskunft bezüglich Größe und Einteilung derselben erteilt der Gemeindeammann, Herr L. Distel.

Wasserversorgung Buzwil (Kt. St. Gallen). Liefern und Legen der gußeisernen Wassenröhren und Formstücke, 75—150 mm Kaliber und in einer Gefamtlänge von ca. 3000 m, samt den nötigen Schiebern und Hydranten, sowie über die Errichtung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Inhalt. Gleichzeitig wird auch das Brechen von ca. 300 m³ Kies mitvergeben. Bewerber für die Gesamtarbeit oder Unterabteilungen derselben können von den Plänen und Bauvorschriften bei dem Präsidenten der Wasserversorgungssorporation Buzwil, Herrn E. Bernhard, zum „Röthli“ in Buzwil, Einsicht nehmen und Oeffertenformulare daselbst beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Buzwil“ verlehen an ebendenselben bis spätestens den 15. März l. J. franco einzureichen.

Genossenschaft „Eigen-Heim“ Niesbach-Zürich. Die Arbeiten für den innern Ausbau, als: Schreiner-, Glafer-, Schlosser-, Maler-, Holz- und Tapezierarbeit, sowie die Lieferung der Kochherde und Wascheinrichtungen, die Installation der Wasserleitung und der elektrischen Glöckeneinrichtungen für neue Neubauten in Biedikon. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisse liegen bis den 9. März von morgens 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr im Bureau der Genossenschaft, Heimatstraße Nr. 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis den 11. März, abends, verschlossen an die Bauleitung daselbst, Herrn J. Wohlgemuth-Schleiß, Architekt, einzufinden.

Heil- und Pflegeanstalt Königsegg. Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten und die Eisenlieferung für zwei Neubauten zur Erweiterung der Zellenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsegg. Die Pläne, Vorausmaße, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 28. März der kantonalen Baudirektion in Aarau verschlossen einzureichen.

Erstellung eines Treppen- und Abortanbaues aus Schulhaus in Safenwyl, bestehend in: Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmsofferten unter der Aufschrift „Schulhausanbau Safenwyl“ sind bis 10. März nächsthin auf der Gemeindeanzlei abzugeben, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Einfriedungsmauer, 33 Kläster, zwecks Friedhofserweiterung Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten in Hitzkirch bis den 15. März.

Errichtung eines Totenhäuses in Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten daselbst bis 15. März.

Eisernes Perrondach auf der Station Biberbrügg, 75 m lang und 7 m breit. Näheres beim Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil.

Reparatur der Kirche Asoltern b. S. Im Innern der Kirche und am Turme sind verschädigte Holzarbeiten vorzunehmen. Allfällige Bewerber haben ihre Oefferten bis zum 16. März schriftlich an die Kirchenspfele einzugeben. Für nähere Auskunft melde man sich bei dem Kirchengutsverwalter, Herrn Friedensrichter Bader, zur Mezgerhalle.

Travaux de menuiserie et de charpenterie. L'installation intérieure de deux dortoirs de la caserne de Savatan est mise au concours. Les plans, cahier des charges et formulaires de soumission pourront être consultés au Bureau fédéral de constructions, à St-Maurice, jusqu'au 9 mars 1895. Les offres devront être adressées au dit office, jusqu'au 10 mars 1895, le plus tard.

Neubau des Kant. Gewerbemuseums in Aarau. Die Schreinerarbeiten und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissionsweg zu vergeben. Zeichnungen sind einzusehen und Oeffertformulare mit Bedingungen zu beziehen beim bauleitenden Architekt, Karl Moser, Villa Jeer in Aarau. Oefferten sind geschlossen mit der Aufschrift „Schreiner-, resp. Malerarbeiten Gewerbemuseum“ bis zum 12. März dem Baudirektor des Kts. Aargau einzureichen.

Brückenbaute bei Bauma. Errichtung einer neuen Brücke über die Löts bei der Platten, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 19,5 Tonnen. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf der Gemeindeanzlei eingesehen werden und es ist die Baute bis Ende Juni laufenden Jahres zu vollenden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Aufschrift „Lötsbrücke bei Platten-Bauma“ bis 16. März dem Gemeinderat Bauma einzufinden.